

Bäume im Winter

Rindenrätsel

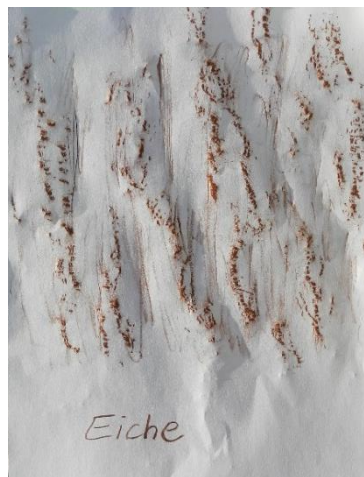


© SÄMTLICHE BILDER: RITA GANZ / WWF SCHWEIZ

Egal, ob es ein schneeweisser, ein grauer oder ein leuchtend blauer Tag ist, ein Ausflug in den Wald lohnt sich auch im Winter. An der Rinde und anderen Merkmalen lassen sich die meisten Baumarten meist leicht erkennen. Entdecken Sie mit ihrer Familie die verschiedenen Rindenstrukturen. Können Sie mit verbundenen Augen ertasten, welcher Baum vor Ihnen steht?

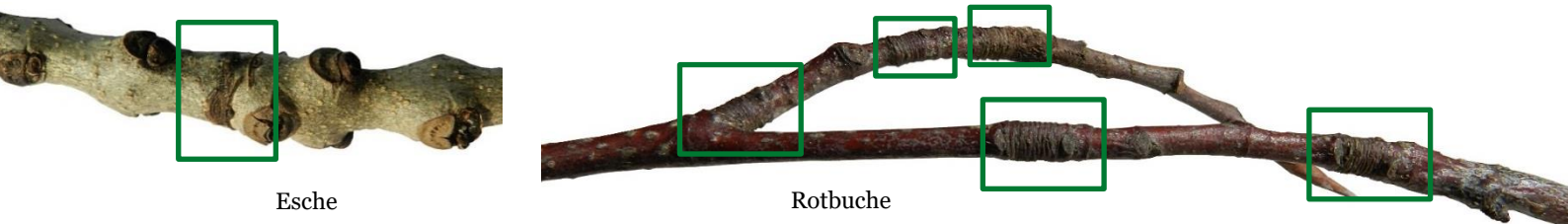
Rindenbilder

Mithilfe von Papier und Stiften können Sie eine Sammlung von Rindenbildern anlegen. Halten Sie dazu ein Blatt Papier über die Rinde und pausen Sie deren Struktur mit Kreide, Wachsmalstiften oder weichem Bleistift durch. Solche Rindenbilder können Sie auch zum Basteln verwenden.

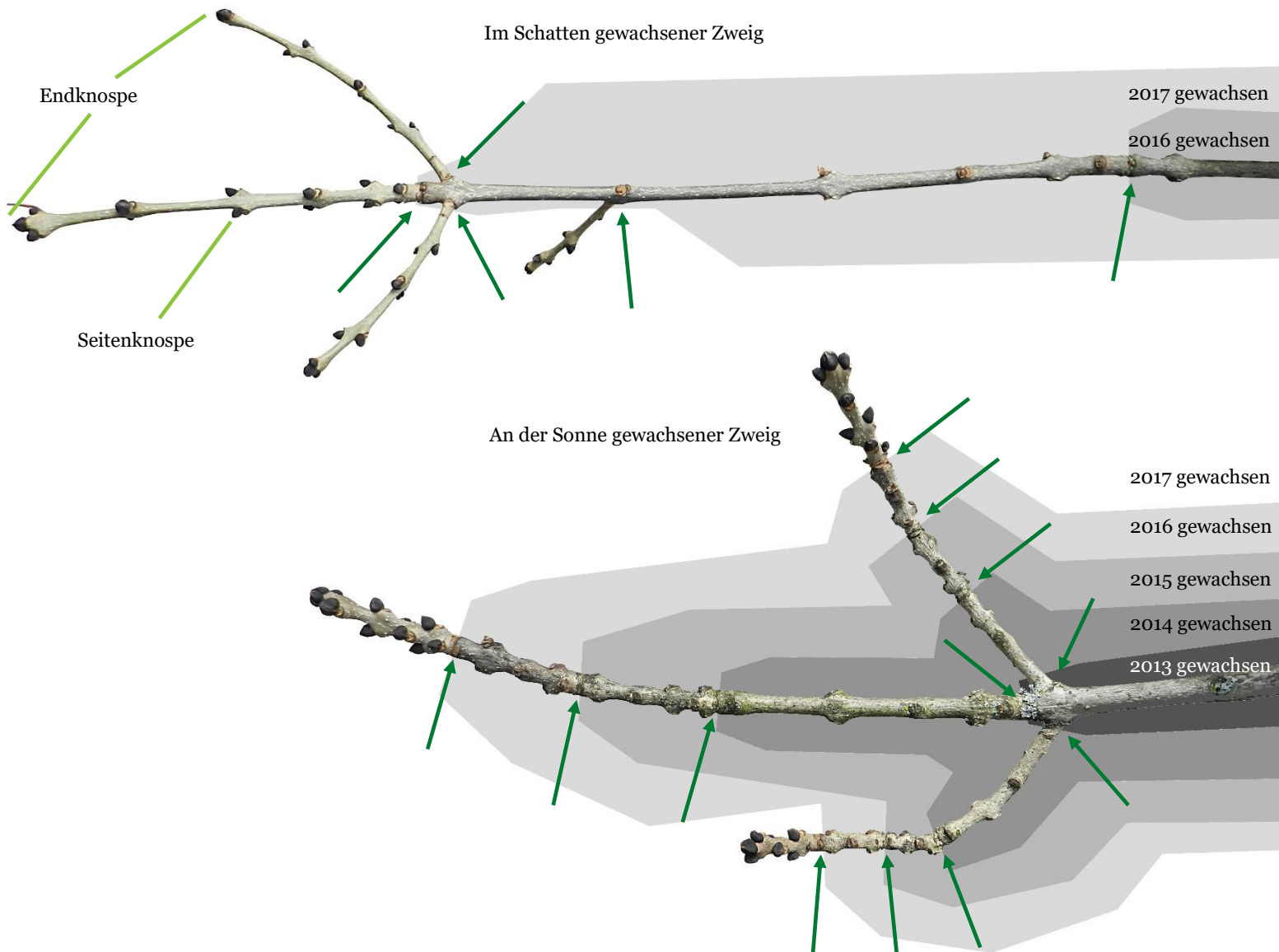


Wie alt ist der Zweig?

Meistens wächst ein Zweig jedes Jahr ein Stück. Man sieht ihm oft an, wo in früheren Jahren die Endknospe oder eine Seitenknospe war. Dort sieht die Rinde der Zweige ein bisschen aus, als wäre sie gefaltet. Bei manchen Baumarten sind diese Fältchen ziemlich gut zu erkennen, zum Beispiel bei Esche und Rotbuche



Anhand der Fältchen können Sie, von der Zweigspitze beginnend, das Alter eines Zweiges abschätzen. Je weiter Sie die Zeit zurückverfolgen, umso schwieriger wird es allerdings, die Fältchen zu sehen. Nicht alle Zweige wachsen gleich schnell. Je nach Baum und Jahr unterscheidet sich das Wachstum. Aber auch am selben Baum variieren die Zweige, je nachdem ob sie an der Sonne oder im Schatten wachsen. Diese zwei Eschenzweige stammen vom selben Baum. Die Pfeile zeigen die Stellen an, wo in früheren Wintern die Endknospe oder eine Seitenknospe war.



Bäume im Winter bestimmen

Auch im Winter können viele Merkmale helfen, einen Baum zu bestimmen. Zum Beispiel:

- Die Rinde
- Der Lebensraum
- Die Art, wie sich die Äste verzweigen
- Die Form des Baumes, wenn er einzeln steht
- Die Knospenform

Je öfter Sie sich Bäume im Winter genau anschauen, umso mehr Merkmale werden Ihnen auffallen. Es lohnt sich auch, einen Baum durch das ganze Jahr zu beobachten, und zu entdecken, welche Früchte aus welchen Blumen entstehen.

Auch Bäume derselben Art können manchmal sehr verschieden aussehen. Alte, dicke Bäume sind zum Beispiel oft einfacher anhand ihrer Rinde zu erkennen als junge.

Es gibt zahlreiche Bücher, die beim Bestimmen von Bäumen anhand der Rinde helfen können. Zum Beispiel:

- Godet-Pflanzenführer. Baumrinden vergleichen und bestimmen, Arboris-Verlag 2011
- Mark Bachofer und Joachim Mayer: Der Kosmos-Baumführer. 370 Bäume und Sträucher Mitteleuropas. Kosmos-Verlag 2015.

Der Baum hat im Winter keine grünen Nadeln oder Blätter



Bergahorn, *Acer pseudoplatanus*

Besonderes: Wächst oft in den Bergen.



Eiche, *Quercus*

Besonderes: Die Knospen sind leicht fünfeckig.



Birke, *Betula*

Besonderes: Weisse Farbe der Rinde.



Silberweide, *Salix alba*

Besonderes: Wächst in der Nähe von Wasser.



Rotbuche, *Fagus sylvatica*

Besonderes: Ganz glatte Rinde.



Lärche, *Larix decidua*

Besonderes: Ist der einzige einheimische Nadelbaum, der im Winter keine Nadeln hat.



Linde, *Tilia*

Besonderes: Einzelbäume auf Hügeln sind meist angepflanzte Linden.



Silber-Pappel, *Populus alba*

Besonderes: Junge Bäume und Äste sind weisslich mit rautenförmigen braunen Strukturen.



Kirsche, *Prunus*

Besonderes: Glatte Rinde mit horizontalen, kurzen Streifen.

Der Baum hat im Winter grüne Nadeln



Rottanne, *Picea abies*

Besonderes: Zapfen fallen als Ganzes ab.



Weisstanne, *Abies alba*

Besonderes: Die Nadeln haben zwei weisse Striche auf der Unterseite, Zapfen zerfällt am Baum.



Waldföhre, *Pinus sylvestris*

Besonderes: Im Wipfelbereich ist die Rinde rötlich.



Eibe, *Taxus baccata*

Besonderes: Hat rote Früchte



Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.

WWF Schweiz

Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 21 21
Fax: +41 (0) 44 297 21 00
www.wwf.ch/kontakt
www.wwf.ch
Spenden: PC 80-470-3